

TauberPhilharmonie Weikersheim

Der neue Hotspot für die Kulturszene des Main-Tauber-Kreises



Mit der Eröffnung der TauberPhilharmonie wird 2019 im Main-Tauber-Kreis Zukunft geschrieben: für die Stadt Weikersheim, für die Region mit ihren 18 Kommunen, aber auch für den musikalischen Nachwuchs. Denn mit ihren **beiden neuen Konzertsälen von europäischem Format (600 bzw. 200 Plätze)** ist die akustisch und architektonisch herausragende TauberPhilharmonie ab sofort nicht nur erste Adresse für Auftritte herausragender Musiker und Ensembles, für Rezitatoren, Diskussionsrunden oder Kabarettisten, sondern auch ideale Bühne für die **Talentschmiede** von **Jeunesses**

Musicales Deutschland und die von ihr geförderten jungen MusikerInnen. Das von Henn Architekten 2012 entworfene und seit 2017 in nachhaltiger Bauweise errichtete Konzerthaus öffnet seine Pforten erstmals am 13. Juli mit einem **Tag der offenen Tür**. Eine Woche später startet dann bereits der Konzert- bzw. Veranstaltungsbetrieb – die festliche **Eröffnungsgala** unter Mitwirkung des Bundesjugendorchesters ist auf den **14. September** terminiert.

Die Realisierung dieses ambitionierten Projekts in der 8000 Einwohner umfassenden Gemeinde Weikersheim verdankt sich einem innovativen Konzept, bei dem der Gedanke der Teilhabe – übrigens auch im Sinne einer moderaten Preispolitik – wörtlich genommen wurde und nun physisch erlebbar wird: Jede der **18 Kommunen von Freudenberg bis Niederstetten steht Pate** für eines der 18 Konzerte im Eröffnungssommer und präsentiert sich mit einer begleitenden Ausstellung im Foyer der TauberPhilharmonie. Und auch das Programm „*will individuell die Gegebenheiten der Region und ihr Publikum in den Mittelpunkt des Handels stellen*“, so der 2018 berufene **Intendant Johannes Mnich**. Das Haus wolle nicht nur reine Abspielstätte für Produktionen sein, sondern eigene Akzente setzen: „*Vom Liederabend bis zum Kabarett, von Wortkünstlern bis zur Marching Band, vom Weltklasse-Pianisten bis zum Spitzenorchester ... und als Treffpunkt für Jung und Alt, ein echtes kulturelles Zentrum in dieser Region.*“

Juli 2019 in der TauberPhilharmonie

Bereits der **Tag der Hausöffnung** am **13. Juli** wird ab 14 Uhr einen lebendigen Eindruck vom Geist der neuen TauberPhilharmonie in Sachen kulturelle Vielfalt, regionale Verankerung, virtuose Meisterschaft und höchster Unterhaltungswert vermitteln. Idealer Türöffner ist hier das „**Orchester im Treppenhaus**“ von Thomas Posth, das es sich auf die Fahnen geschrieben hat, mit spielerischem Forschungstrieb die Grenzen der Live-Situation „Konzert“ auszuloten und Fenster zu neuen Hörerlebnissen aufzustoßen – klassische Musik als Performance: ganz im Geiste der neuen TauberPhilharmonie. Das Tagesprogramm verspricht zudem Darbietungen von **Kammermusik bis Techno, von Kinderkonzert bis Jazz, von Bach bis zur**

Neuzeit – wobei Handynutzung ausdrücklich erwünscht ist, um für die eigenen Favoriten zu voten! Beiträge des **Kleinkunstwettbewerbs „Leben eben“**, von der Ukulele-Virtuosin bis zum Beatboxer sowie ein **DJ am Abend** werden diesen von einer Catering-Küche begleiteten Tag abrunden.

Dass mit **UWAGA!** eines der originellsten Crossover-Projekte hierzulande am **19. Juli** die erste Veranstaltungssaison der TauberPhilharmonie eröffnen darf, spricht für die welt- und stiloffene Ausrichtung der Programmplaner – wobei das Quartett laut *Passauer Presse* dabei auch „ekstatisches Vergnügen“ garantiert: „Diese Musik sprengt Grenzen in jeder Hinsicht und macht Musikern wie Publikum unbeschreiblich Spaß.“ Am **22. Juli** ist dann die prominente **ZDF-Moderatorin Petra Gerster** mit Christian Nürnberger zu Gast, die ihr gemeinsames Buch „Die Meinungsmaschine“ über Medienmanipulation vorstellen. Einen Abend von besonderer Intimität verspricht am **27. Juli** der **Singer-Songwriter Mic Donet**, der auf seiner Akustiktour „Auf Anfang“ Station in der TauberPhilharmonie macht: „Sein Charisma und ein erstaunliches Stimmspektrum zwischen opernhafter Theatralik, sanfter Hip-Hop-Romantik und tiefer Soul-Phrasierung zeichnen ihn aus als Künstler von internationalem Format“, schrieb die *Süddeutsche* über diesen Künstler, der bereits Größen wie Stevie Wonder und Carlos Santana begleitet hat. Tags darauf am **28. Juli** präsentiert sich mit der **Pianistin Elisabeth Brauß** eine der herausragenden deutschen Tastenvirtuosinnen dem Publikum, die soeben in die renommierte Liste der BBC New Generation Artists aufgenommen wurde. Die Siegerin des Kissinger KlavierOlymp 2016 wird in Weikersheim neben Scarlatti-Sonaten und Schubert-Impromptus auch zwei Beethoven-Sonaten spielen.

August 2019 in der TauberPhilharmonie

Am **1. August** gerät die TauberPhilharmonie zur Opernbühne für die Stars von morgen: Das Jove Orquestra Nacional de Catalunya, eines der besten Nachwuchsensembles Spaniens, wird unter Mitwirkung herausragender junger Gesangstalente der International Opera Academy Weikersheim **„A Night at the Opera“** heraufbeschwören: mit Auszügen aus der diesjährigen Jeunesses-Musicales-Inszenierung von Puccinis „La Bohème“ sowie weiteren Evergreens, Lieblingsarien und -ouvertüren aus 300 Jahren Operngeschichte. Am **10. August** entführt das Julian Bliss Septet die Konzertbesucher in die Golden Twenties und Thirties mit seinem **„Tribute to Benny Goodman“**, jenem Jahrhundertklarinettenisten, der als King of Swing in die Musikgeschichte einging. Nur einen Tag später am **11. August** wird die TauberPhilharmonie dann zur Gastgeberin einer **romantischen Liedermatinée**, wenn mit dem charismatischen 26-jährigen Konstantin Krimmel einer der aktuellen Rising Stars des Opern- und Konzertbetriebs Lieder von Loewe, Schubert, Wolf u. a. mit der Pianistin Doriana Tchakarova zum Besten gibt. Am **15. August** begrüßt die TauberPhilharmonie mit **Igor Levit** einen Weltstar der allerersten Liga: Zwischen Stationen wie der Carnegie Hall in New York, der Gulbenkian Stiftung in Lissabon und der Wigmore Hall in London gastiert dieser „Glücksfall“ der Pianistenszene (*Süddeutsche*) in Weikersheim mit gleich vier Beethoven-Sonaten. Am **17. August** wird dann in der neuen Konzertlocation erstmals das Tanzbein geschwungen – und Mitmachen ist ausdrücklich erwünscht beim **Sommerball** mit dem in der Region bestens bekannten Savoy Ballroom Orchestra. Für Jazz- und Klassikfreunde gleichermaßen ist der **25. August** ein vormittäglicher Pflichttermin, wenn drei Schweizer die Klangwelt des wohl berühmtesten Impressionisten der Musikgeschichte bei **„VEIN plays Ravel“** auf Jazz drehen werden. Am gleichen Abend gerät die TauberPhilharmonie dann zum Clubbing-Hotspot, wenn die elf Hamburger Jungs der **Band Meute** ihren einzigartigen Mix aus hypnotisch treibendem Techno und expressiver Blasmusik hören lassen.

September 2019 in der TauberPhilharmonie

Dass künftig in der TauberPhilharmonie auch dem ganz jungen Nachwuchs mit eigenen Education-Formaten die Freude an Musik vermittelt werden soll, beweist **„Frau Dr. Crescendos Klanglabor“** am **8. September**, bei dem innerhalb einer kindgerechten Rahmenstory außergewöhnliches Schlagwerk sowie Blockflöten aller Größen für ab Vierjährige zu einem ungewohnten spannenden Hör- und Schauerlebnis beitragen. Mit **Bodo Wartke** begrüßt die TauberPhilharmonie am selben Tag den deutschen Klavierkabarettisten schlechthin, der mit seinem Programm „Was, wenn doch?“ einen unvergesslichen

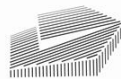
Abend voller Wortwitz, Humor und grenzenloser Kreativität garantiert. Am **10. September** stellt dann mit **Martin Frank** der 26-jährige Shootingstar der niederbayerischen Kabarettsszene sein neues Soloprogramm „Es kommt wie's kommt“ vor.

Am **14. September** ist es schließlich so weit: Mit der **Gala-Eröffnung der TauberPhilharmonie** wird in großem Rahmen die Fertigstellung und Inbetriebnahme dieser 3100 m² kultureller Nutzfläche mit ihren verbauten 2130 m³ Beton, 193 t Stahl und 23.500 m Kabel feierlich begangen. Das **Bundesjugendorchester**, so etwas wie das Flaggschiff der Jeunesses Musicales und damit idealer Botschafter für das neue Konzerthaus Weikersheims, wird unter Brandon Philipps mit der „Johannesburg Festival Overture“ von William Walton und der Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73 von Johannes Brahms für einen adäquaten musikalisch-festlichen Rahmen sorgen.

Spannende Kammermusik mit dem preisgekrönten **Trio Catch** ist am **18. September** zu hören: neben dem Brahms-Trio op. 114 und Paul Juons Trio-Miniaturen opp. 18a und 24a auch die von diesem Ensemble 2016 uraufgeführte „Catch Sonata“ aus der Feder Gérard Pessons. Zu einer A-cappella-Reise laden dann **Singer Pur** am **21. September** ein: Bei ihrem Programm „In 80 Minuten um die Welt“ wird das Vokalensemble die ganze Bandbreite seines stimmlichen Vermögens unter Beweis stellen, das die Zuhörer zuverlässig „Sangeskunst erster Güte erleben“ (*Erlanger Nachrichten*) lässt: „Es ist einfach immer wieder erstaunlich, welches Maß an Reinheit der Intonation diese ‚Meistersinger‘ erreichen, mit einer unangestregten Sicherheit auch in den anspruchsvollsten, mitunter auch polarisierenden Arrangements.“ Das September-Angebot der TauberPhilharmonie beschließen am **30. September Götz Alsmann und Band** mit ihrem Programm „In Rom“ – nicht nur laut den *Westfälischen Nachrichten* „ein Selbstläufer, Abschluss und Höhepunkt der Städte-Trilogie, die 2011 in Paris begann und 2014 in New York fortgesetzt wurde. Rom schießt den Vogel ab ... Die Band ist ein sagenhaft eingespieltes Team und wirft sich mit traumwandlerischer Sicherheit die musikalischen Bälle zu.“

18 hochqualitative Programmangebote binnen drei Monaten in einer der modernsten Konzertlocations Europas: Mit der TauberPhilharmonie verfügen der Main-Tauber-Kreis und die Region Hohenlohe-Franken ab sofort über einen hochattraktiven Veranstaltungs-Hotspot und tragen damit zugleich „*dem Gedanken der grenzüberschreitenden Verbindung von Kultur und Musik Rechnung*“, so Intendant Mnich. Weikersheim und die Region sind mit einem Paukenschlag in der ersten Liga der Konzertsäle angekommen – und spielen ab sofort ganz weit vorne mit.

<https://www.tauberphilharmonie.de/>



TAUBERPHILHARMONIE

Pressekontakt:

Schimmer PR

Friederike Gottwald // Jägerstr. 67 // 10117 Berlin

fon +49-(0)30-20678480

friederike.gottwald@schimmer-pr.de

www.schimmer-pr.de